

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1925 Keilberg : TV 1921 Hofstetten  
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

### TV 1921 Hofstetten stockt Punktekonto in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1921 Hofstetten am Freitagabend in den Armen: Kreis / Kemmerer hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:32 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Partie gegen den TSV 1925 Keilberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Jäger / Klopotowski hatten gegen Amrhein / Wolz bei ihrem 3:0 keine Probleme. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Sauer / Neuberger gegen Kreis / Kemmerer bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Sauer / Neuberger zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Ausreichend spielerische Mittel hatten Hüfner / Fries letztlich an der Hand, um Link / Horlebein zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Florian Kemmerer zunächst nicht gut aus, so gewann Marco Sauer im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christoph Jäger das Spiel, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Lenny Kreis abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hans Neuberger und Timo Link, die Hans Neuberger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auf Messers Schneide stand dann die Partie zwischen Lucas Hüfner und Timo Horlebein, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Hüfner ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Horlebein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Benita Wolz wurden Holger Fries unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 2:3 hieß es am Schluss, als Thomas Klopotowski und Jonas Horlebein sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marco Sauer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lenny Kreis. Mit diesem Sieg hat Kreis nun 24 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Christoph Jäger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Kemmerer ab Ballwechsel 1. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Jäger damit auf 18, während er bislang 2 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timo Horlebein war für Hans Neuberger am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keine Chancen ließ Lucas Hüfner bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Timo Link. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonas Horlebein war für Holger Fries schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Benita Wolz zeigte Thomas Klopotowski seiner Gegnerin die

Grenzen auf. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Fünf Sätze lang hingegen beharrten sich Jäger / Klopotoski und Kreis / Kemmerer, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kreis / Kemmerer endete. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1925 Keilberg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:33 bei einem Saison-Sieg, 16 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1921 Hofstetten erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

#### **Statistik:**

##### **TSV 1925 Keilberg**

Doppel: Jäger / Klopotoski 1:1, Sauer / Neuberger 1:0, Hufner / Fries 1:0

Einzel: M. Sauer 1:1, C. Jäger 0:2, H. Neuberger 1:1, L. Hufner 1:1, H. Fries 0:2, T. Klopotoski 1:1

##### **TV 1921 Hofstetten**

Doppel: Kreis / Kemmerer 1:1, Amrhein / Wolz 0:1, Link / Horlebein 0:1

Einzel: L. Kreis 2:0, F. Kemmerer 1:1, T. Horlebein 2:0, T. Link 0:2, J. Horlebein 2:0, B. Wolz 1:1